

*Für dessen Tempel das Gewölbe sternklar ist,
In dessen Tempel die Sonn' ist das Bild aus Gold,
Zu dessen Tempel der Mond jeden Monat geht
Und die Botschaft jeden Vollmond hervorbringt,
Und dessen Botschaft der Mond als Wort mit sechzehn Buchstaben singt,
Zu Seiner Religion gehöre ich, Seinen Tempel besuche ich,
Seinen Namen äussere ich, in Seiner Glorie lebe ich,
Ihm erbiere ich den Lotus meines Tages,
Ihm erbiere ich den Lotus meiner Nacht.*

Diese Saatgedanken aus den Meditationen der Spirituellen Psychologie von Dr. Ekkirala Krishnamacharya geben den Ton für den Mond-Boten vom Kreis des Guten Willens. Der Mond ist das reflektierende Prinzip und Symbol des Denkvermögens. Ist es rein und klar, so kann es Eindrücke aus höheren Kreisen widerspiegeln. Besonders die Zeit des Vollmonds ist einer höheren Ausrichtung förderlich, wenn wir genug im Gleichgewicht sind. Die Ausrichtung von Sonne, Mond und Erde am Himmel hilft, die Magie vom Licht der Seele und seiner Manifestation ins Physische herab zu erfahren.

Der Mond-Bote erscheint monatlich zum Vollmond. Er enthält Gedanken aus den Lehren der ewigen Weisheit. Er möchte dazu inspirieren, sie ins praktische Leben umzusetzen.

PERSPEKTIVEN DER WEISHEIT 133: DER ASZIDENT

Grundlegende Aspekte

Wenn wir dem Pfad folgen wollen, der von den grossen Meistern gegeben wurde, sollten wir bestimmte grundlegende Aspekte unseres Geburtshoroskops kennen. Es ist ein Teil des Trainings für Aspiranten, dass wir die Position unseres Geburtsaszendenten kennen und dass wir wissen, in welchen Zeichen Sonne und Mond - und möglichst auch die anderen Planeten - bei unserer Geburt standen. Darüber hinaus sollten wir die gegenwärtigen Positionen der Planeten kennen und täglich ihre Bewegung im Hinblick auf unsere Geburtsplaneten betrachten. Durch die regelmässige Arbeit mit diesen subtilen Werkzeugen fliesst uns Wissen, Gewahrsein und Kraft zu. Sie hilft uns, die Einflüsse der niederen Lebensprinzipien zu neutralisieren und unser Bewusstsein in den höheren Prinzipien zu verankern.

Von Zeit zu Zeit sollten wir auch unser Progressionshoroskop erstellen, vorzugsweise an unserem Geburtstag. Denn so können wir Geheimnisse unserer gesamten Lebensspanne erkennen, die in den Stunden und Tagen nach unserer Geburt verborgen sind. Bei der Berechnung dieses progressiven Horoskops steht z.B. 1 Tag für 1 Jahr unseres Lebens. So verändern sich die Positionen des Aszendenten und der sich schnell bewegenden Planeten, und sie bilden im Laufe unseres Lebens andere Aspekte. Z.B. hat es eine Auswirkung, wenn der Mond oder ein anderer Planet in ein anderes Haus kommt oder neue Aspekte bildet.

Schülern wird geraten, jedes Jahr ein progressives Horoskop an ihrem Geburtstag zu erstellen, um den Plan für das kommende Jahr besser verstehen zu können. Meister EK tat dies jeweils in der Nacht vor seinem Geburtstag. Weil es damals noch keine Software gab, zeichnete er das Horoskop von Hand. Durch einen Blick auf das progressive Horoskop können wir den Trend für das Jahr erkennen und erfahren, wie sich das Leben in den zwölf verschiedenen Lebensbereichen verändern mag. Dafür benötigen wir ein grundlegendes Wissen in der Astrologie.

Wir haben unsere je eigenen Muster, in denen wir uns von anderen unterscheiden. Auch ohne Astrologie erkennen wir

durch gute Beobachtung, dass sich Personen zu bestimmten Zeiten und in bestimmten Situationen nach einem bestimmten Muster verhalten. Doch das Studium der Astrologie und ihrer Symbole hilft uns besser, diese Verhaltensmuster zu verstehen. Denn die Muster entstehen aufgrund der Energien, die im Horoskop in Form von Aszendent, Planetenplatzierungen und Häusern dargestellt sind. Die Stellung des Aszendenten und die Platzierung der Planeten in den zwölf Sonnenzeichen zum Zeitpunkt der Geburt zeigt unser grundlegendes Verhaltensmuster. Planeten-Transite bringen uns dann im Leben entsprechende Erfahrungen und Transformationen. Die Progression zeigt, in welchem Jahr wir welchen Situationen begegnen, sodass wir einen Plan für das jeweilige Jahr aufstellen können.

Schritte der Weiterentwicklung

Die Zeit treibt an und drängt uns zum Fortschritt. Der Aszendent ist die Gegenwart, in der wir arbeiten müssen; der Mond steht für unsere Vergangenheit und die Sonne stellt unsere Zukunft dar. Wenn der Mond am Aszendenten steht, dann setzen wir den Pfad unserer Vergangenheit in der Gegenwart fort. Durch die Platzierung der Sonne im Horoskop kann die Seelenqualität erkannt werden. Die Persönlichkeit zeigt sich durch den Aszendenten und die mentale Qualität können wir durch den Mond erkennen. Meister KPK erklärte, dass wir uns nicht zu sehr nach der Sonne richten sollten, sondern mehr nach dem Mond und dem Aszendenten, denn die Sonne ist das Höchste. Wir müssen beim Verstehen ein wenig intuitiv vorgehen, um die verschiedenen Dimensionen zusammenzubringen.

Wir begegnen im Leben vielen Situationen; in neuen Situationen sind wir oft zögerlich, zurückhaltend und gehemmt. Unsere instinktiven Reaktionen stammen aus früheren Erfahrungen; sie sind aus unserer Vergangenheit entstanden und sie geben uns, solange erforderlich, einen notwendigen Schutz. Dies wird vom Geburtsmond dargestellt. Solange wir uns nicht trauen und Neues versuchen, können wir uns nicht in ein grösseres Licht des Verstehens erweitern.

Durch den Aszendenten gewinnen wir ein neues Verständnis, und es kommt von Zeit zu Zeit ein Impuls zum Experimentieren auf. Sobald dieser Impuls stärker ist als die alte Charaktereigenschaft, gehen wir gewissermassen ein Wagnis ein und machen uns mit ungewohnten Situationen vertraut. Diese Erweiterung durch das Leben geschieht durch das Wirken der Sonne, die bei der Geburt aufsteigt, d.h. des Aszendenten. Die Tatsache, dass wir vom „Aszendenten“ sprechen, weist darauf hin, dass der Aszendent eine Erweiterung und einen Aufstieg in ein grösseres Bewusstsein bietet.

Steht z. B. der Geburtsmond im Krebs und der Aszendent im Schützen, dann hilft der Aszendent, die angeborene Begrenzung durch Ängstlichkeit zu überwinden und vermittelt eine starke Erweiterung. Solange wir jedoch nicht bereit sind, Fortschritte zu machen und die Fesseln unseres Gewohnheitslebens zu durchbrechen, wird der Aszendent im Horoskop nicht aktiv. Schon der Entschluss, mit dem Aszendenten zu arbeiten, ist ein wichtiger Schritt zur Weiterentwicklung. Er geschieht in Übereinstimmung mit dem Zeitplan.

Das Lebensziel

Das Zeichen, in dem der Aszendent steht, zeigt die Art der Aktivität an, der wir uns zuwenden sollten, um zum Licht der Seele zu gelangen. Das Licht der Seele informiert uns darüber, was richtig und was falsch ist. Haben wir erst einmal das Seelenlicht erreicht und fest ergriffen, kommen wir langsam aus unseren uralten Eigenschaften heraus, die vom Mond aufbewahrt werden. Es ist das Ziel des Aszendenten, unseren Aufstieg vom Denkvermögen zu *Buddhi*, zum Licht der Seele herbeizuführen.

Die *buddhische* Ebene wird von Merkur regiert, der auf Sanskrit *Budha* genannt wird. Der Aszendent verbindet uns mit *Buddhi*, d. h. mit Merkur, der sich in der Nähe der Sonne, der Seele, befindet. Der Aszendent hilft uns zu erkennen, dass wir die Seele und nicht nur eine Persönlichkeit sind. Er hilft uns auch, die Art der Tätigkeit zu erkennen, mit der wir in dieser Inkarnation arbeiten müssen, um uns der Seele zu nähern. So ermöglicht er uns, dass wir uns von einem sterblichen Menschen in einen unsterblichen Menschen umwandeln. In der *Bhagavad Gita* spricht Lord Krishna über *Swadharma*, das bedeutet „in Übereinstimmung mit dem Lebensziel arbeiten“. Der Aszendent setzt das Ziel; er ist für uns der Osten, in dem unsere Sonne aufgeht. Er ist unser Anfang in diesem Leben, denn er ist das Zeichen, das bei unserer Geburt am östlichen Horizont aufstieg. Vom Aszendent aus bilden wir alle anderen zwölf Häuser. Das übrige Horoskop beruht auf der Festlegung des Aszendenten.

Jedes Sonnenzeichen hat seine ganz erhabene Natur. Entsprechend unserem Aszendenten müssen wir den Entschluss fassen, ein Leben im Einklang mit der Tätigkeit zu führen, die von dem Tierkreiszeichen nahegelegt wird, in dem unser Aszendent steht. Wir sollten versuchen, den besten Aspekt eines Zeichens zu erkennen, uns anzueignen und im Dienst einzusetzen. Dies ist einer der Schlüssel, der von der spirituellen Astrologie gegeben wird, um den Zweck unseres Lebens festzustellen und danach zu leben.

Steht der Aszendent z. B. im Schützen, leben wir, um unsere Mitmenschen zu erheben. Indem wir ihnen dienen, beginnen wir uns selbst durch diesen Dienst zu vergessen. Der Aszendent in der Jungfrau deutet auf das Ziel eines sehr reinen Lebens hin. Mit diesem Aszendenten kann das Lebensziel erfüllt werden, wenn wir unser Leben dem Dienst für Schwache und Benachteiligte widmen und wir so einen sehr reinen Geist erlangen. Bei einem Krebs-Aszendenten entwickeln wir eine mütterliche Natur. Bei einem Aszendenten im Löwen erfüllen Kreativität, Lehren und Heilen unser Lebensziel.

Wenn wir uns selbst und unsere persönliche Freude und Gewinn in den Hintergrund stellen, erhalten wir die Mitwirkung von Familienmitgliedern, Freunden und Kollegen. Auch aus unserem eigenen Inneren kommt Unterstützung, z.B. indem wir weniger Beschwerden haben und der Körper schnell und arbeitswillig ist. Wenn der Körper gut kultiviert wurde, hilft er der Seele, ihr Programm durchzuführen. Der freie Wille bekommt mehr Kraft, und mit der Zeit werden wir tiefer, still und kontemplativ. Generell steigt unser Leben auf eine höhere Stufe, indem wir für unsere Mitmenschen leben, um sie zu erheben. Durch innere meditative Arbeit werden die besten Aspekte der zwölf Tierkreiszeichen mit unserem Bewusstsein in Einklang gebracht.

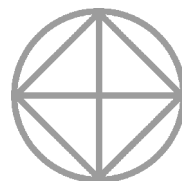
Astrologische Hinweise

Im Horoskop gibt der Aszendent einen Hinweis auf den Strahl unserer Persönlichkeit, die Sonne in Bezug zum Seelenstrahl und der Mond in Bezug zum mentalen Strahl. Zuerst sollten wir jedoch die Sonnenzeichen kennen und wissen, zu welchem Strahl das jeweilige Sonnenzeichen gehört. Wir sollten auch wissen, zu welchem Strahl die Planeten gehören und welche Strahlqualität ein bestimmter Planet in einem bestimmten Haus hat. Astrologie wirkt mehr durch Intuition als durch das, was in gedruckter Form vorliegt. Astrologie ist ein weites Feld und bedarf mehr als diese kurze Darstellung.

Bei einem im Seelenbewusstsein lebenden Menschen repräsentiert der Aszendent nicht länger die Persönlichkeit, sondern die Seele, die ihren Weg zum Geist zurückverfolgt. Der Geist in uns ist das wahre Bewusstseinszentrum und repräsentiert daher die wahre Geistessonne, die unsichtbar ist.

Sobald das Seelenbewusstsein in uns erwacht, fangen wir an, im Gruppenbewusstsein zu leben und stehen in direktem Kontakt zu jenen, die sich auf derselben Ebene befinden. In der Spirituellen Astrologie weist Meister EK darauf hin, dass wir in diesem Stadium unsere geistige Aktivität ausschliesslich auf das Zeichen unseres Aszendenten richten sollten. In dieser Zeit werden wir die dritte Einweihung erhalten. Wir leben dann in Einheit mit allen Herzen unserer Mitjünger. Alle Erfahrungen einer Jüngergruppe werden vereint und anschliessend gleichmässig an alle verteilt.

Verwendete Quellen: K.P. Kumar: Mond - der Schlüssel. Div. Seminarnotizen / E. Krishnamacharya: Spirituelle Astrologie. The World Teacher Trust e.V. Edition Kulapati. D-Münster (www.kulapati.de).



Guter Wille ist ansteckend !

Der Mond-Bote erscheint auf Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch. Auf Wunsch nehmen wir Sie in unseren E-mail-Versand auf (guter-wille@good-will.ch). Weitere Informationen auf www.good-will.ch. Falls Sie den Mond-Boten nicht weiter erhalten möchten, melden Sie es uns bitte.

Kreis des Guten Willens